Jahresbericht

über das

Gymnasium zu Bochum

für das Schuljahr 1876—77,

womit

zu der am 21. Merz stattfindenden

Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs

im

Namen des Lehrer-Collegiums

einladet

der

Director Dr. Richard Seidel.

Inhalt: 1. Schulnachrichten. Vom Director.

1877.

Gedruckt bei Wilh. Stumpf in Bochum.

BOCH
2

I. Uebersicht

der im

Schuljahr 187677 abgehandelten Lehrgegenstände.

Vorschule.

Klassenlehrer in C. B.: Herr **Bartsiel**;
in C. A.: Herr **Deschauer**.

Religion. Für die ev. Schüler 2 Std. wöch.: Geschichten des alten und neuen Testaments; Gebete und Kirchenlieder. **Bartsiel**. Für die kath. Schüler 2 Std. wöch.: Geschichten des A. und N. Testaments, der kleine Diöcesan-Katechismus. **Deschauer**. Deutsch. 4 Std. wöch.: Dictat von Wörtern, Sätzen, kleinen Erzählungen; Einübung der orthographischen Regeln, der Declination. **Deschauer**. Lesen. 6 Std. wöch.: I. und II. Abth.: Lesen, Declamiren und Erzählen. **Bartsiel**. Rechnen. 6 Std. wöch.: I. Abth.: Die vier Species in ganzen, unbenannten und benannten Zahlen. **Deschauer**. II. Abth.: Addiren, Subtrahiren, Multipliciren und Dividiren. **Bartsiel**. Schreiben. 6 Std. wöch.: **Bartsiel**.

Sexta.

Ordinarius: J. S.: Herr Dr. **Barlen**;
J. W.: Herr **Kampmann**.

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch.: Biblische Geschichte des A. T.; Gebote, Kirchenlieder, Sprüche. J. S.: **Barlen**; i. W.: **Eilers**. Für die kath. Schüler 2 St. wöch.: Die Lehre vom Glauben nach dem Diöcesan-Katechismus. Biblische Geschichte des N. T. (erste Hälfte). **Balkenhol**. Deutsch. 3 St. wöch.: Lesen und Auswendiglernen von Gedichten; Nacherzählen kleinerer prosaischer Stücke; Declamiren; orthographische und grammatische Uebungen; der einfache Satz. Wöch. eine schriftliche Arbeit. J. S.: **Barlen**; i. W.: **Kampmann**. Latein. 9 St. wöch.: Regelmäßige Formenlehre; Uebungen im mündlichen Uebersetzen. Wöch. Exercitien oder Extemporalien. J. S.: **Barlen**; i. W.: **Kampmann**. Geographie. 3 St. wöch.: Das Wichtigste aus der mathematischen Geographie; Hydrographie, Erklärung der Globen und Karten und Einiges aus der politischen Geographie. **Faber**. Rechnen. 4 St. wöch.: Operationen in ganzen mehrsortigen Zahlen; die vier Species in Brüchen. Uebungen im

Zerlegen der Zahlen von 1—100 in die einfachen Faktoren. **Oeschauer.** Naturgeschichte 2 St. wöch. Beschreibung von einheimischen Pflanzen mit besonderer Berücksichtigung der Blattform; Beschreibung von Säugethieren und Vögeln. **Oeschauer.** Schreiben. 3 St. wöch. **Barthel.** Zeichnen. 2 St. wöch. J. S.: **Fischer**; i. W.: **Kratz.** Gesang. 1 St. wöch. **Barthel.**

Quinta.

Ordinarius: Herr Dr. **Bartholome.**

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch.: Biblische Geschichte des N. T.; apostolisches Symbolum; Sprüche und Kirchenlieder. **Pottgießer.** Für die kath. Schüler 2 St. wöch.: Lehre von den vier ersten Geboten Gottes; biblische Geschichte des A. T. **Balkenhol.** Deutsch. 3 St. wöch.: Lectüre, Uebungen im Erzählen und in der Declamation; Satz- und Interpunctionslehre; schriftliche Arbeiten. **Faber.** Latein. 9 St. wöch.: Repetition; die unregelmäßige Formenlehre und die hauptsächlichsten Casusregeln; der Acc. c. Inf.; Abl. abs., wöch. Extemporalien. **Bartholome.** Französisch. 3 St. wöch.: Formlehre bis zur Conjugation; Exercitien und Extemporalien (Probst § 1—40). **Bartholome.** Geographie. 3 St. wöch.: Repetition; Europa, Kartenzeichnen. **Meuser.** Naturgeschichte. 2 St. wöch.; Beschreibung einheimischer Pflanzen, besonders von Repräsentanten der wichtigsten natürlichen Familien; Beschreibung der Repräsentanten der Säugethiere und Vögel. **Oeschauer.** Rechnen. 3 St. wöch. Die Bruchrechnung und Regel de tri in Brüchen. **Oeschauer.** Schreiben. 3 St. wöch. **Barthel.** Zeichnen. 2 St. wöch. J. S.: **Fischer**; i. W.: **Kratz.** Gesang. 1 St. wöch. **Oeschauer.**

Quarta.

Ordinarius: Herr **Pottgießer.**

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch.: Lectüre des Ev. Lucä und Apostelgeschichte; Geographie von Palästina; das Kirchenjahr und die Ordnung des ev. Gottesdienstes; das 3., 4. und 5. Hauptstück des Katechismus nebst Erklärung; Sprüche und Kirchenlieder. **Pottgießer.** Für die kath. Schüler 2 St. wöch.: Lehre von der Erlösung und Wiederholung der biblischen Geschichte des N. T.; Uebersicht über einzelne Perioden der Kirchengeschichte; Erklärung kirchlicher Hymnen. **Balkenhol.** Deutsch. 2 St. wöch.: Lehre vom zusammengesetzten Satze; Aufsätze erzählenden oder beschreibenden Inhalts; Declamiren und Lectüre. **Pottgießer.** Latein. 10 St. wöch.: Repetition; Syntaxis convenientiae und Casuslehre; die wichtigsten Regeln über Tempora und Modi; C. Nepos ausgewählte Feldherren; mündliche Uebersetzungen aus dem Deutschen ins Lateinische. Wöch. ein Extemporale. **Pottgießer.** Griechisch. 4 St. wöch.: Die Formlehre bis zu den verbis mutis; Uebungen im Uebersetzen. Wöch. ein Exercitium oder Extemporale. J. S.: **Meuser**; i. W.: **Kampmann.** Französisch. 2 St. wöch.: Repetition; Conjugation, Comparation und Pronomina; Extemporalien und Exercitien. J. S.: **Barlen**; i. W.: **Kampmann.** Geographie. 1 St. wöch.: Die außereuropäischen Erdtheile. **Faber.** Geschichte. 2 St. wöch.: Das Wichtigste aus der orientalischen, griechischen und römischen Geschichte bis auf Augustus. **Faber.**

Mathematik. 3 St. wöch.: Rechnen: Decimalbrüche, zusammengesetzte Regel de tri; Zins-, Rabatt-, Disconto- und Gesellschaftsrechnung; Planimetrie bis zu den Congruenzsätzen. **Reichenbach.** Naturgeschichte. 2 St. wöch. J. S.: Botanik; i. W.: Einleitung, Amphibien und Fische. **Reichenbach.** Zeichnen. 2 St. wöch. J. S.: **Fischer**; i. W.: **Kratz.** Gesang. 2 St. wöch. combinirt. **Oeschauer.**

Tertia B.

Ordinarius: Herr Dr. **Reichenbach.**

Religion. Für die evang. Schüler 2 St. wöch.: Bibelkunde des N. T. (I. Th.); Leben und Wirken Jesu; Wiederholung des Katechismus und früher gelernten Sprüche; Kirchenlieder und 7 Psalmen. **Pottgießer.** Für die kath. Schüler 2 St. wöch. comb. mit IV. **Balkenhol.** Deutsch. 2 St. wöch.: Lesen und Erklären ausgewählter Balladen und Romanzen; Declamiren; Lectüre prosaischer Musterstücke; Wiederholung der gesammten Satzlehre und Periodenbau; kleinere freie Vorträge. Alle 3 Wochen ein Aufsatz. **Meuser.** Latein. 8 St. wöch.: Repetition der Casuslehre, Tempora und Modi; wöch. ein Extemporale oder Exercitium. Caesar d. b. G. lib. IV, V, Cap. 28. J. S.: Dr. **Krampe**; im W.: **Eilers.** Ovid, 2 St. wöch.: Met. V, VI, VII mit Auswahl. **Meuser.** Griechisch. 6 St. wöch.: Repetition; Conjugation der Verba ω und μι. Lectüre aus Schmidt und Wensch und aus Xenophons Anab. lib. I; wöch. Extemporalien oder Exercitien. **Faber.** Französisch. 2 St. wöch.: Wiederholung; unregelmäßige Verba, das Wichtigste über Wortstellung und Modi; Extemporalien. Auswahl aus M^me. de Staël; Rollin: Hommes illustres; alle 14 Tage ein Extemporale. **Bartholome.** Geschichte und Geographie. 3 St. wöch.: Geschichte seit 1492 bis 1815; Geographie Deutschlands. J. S.: **Krampe**; i. W.: **Eilers.** Mathematik. 3 St. wöch.: Algebra bis zur Lehre von den Potenzen, Ausziehen der Quadrat- und Kubikwurzeln aus Zahlen; Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten; Planimetrie bis zur Gleichheit der Figuren; Aufgaben. **Reichenbach.** Naturgeschichte. 2 St. wöch.: J. S.: Insecten; i. W.: Einleitung in das Thierreich; Säugethiere und Vögel. **Reichenbach.** Zeichnen. 2 St. wöch. J. S.: **Fischer**; i. W.: **Kratz.** Gesang. 2. St. wöch. **Oeschauer.**

Tertia A.

Ordinarius: J. S.: Herr Dr. **Krampe**; i. W.: Herr Oberlehrer Dr. **Thiele.**

Religion und Deutsch comb. mit III. B. Latein. 8 St. wöch.: J. W.: Repetition, Tempora und Modi; wöch. Exercitien oder Extemporalien; Caesar de bello civ. lib. I, priv. de bello G. l. VII. **Thiele.** Ovid, 2 St. wöch.: Met. VII. und VIII. mit Auswahl. J. S: **Harlen**; i. W. comb. **Meuser.** Griechisch. 6 St. wöch.: Xenophon, An. I. und II., III., 1—3, Homer Od. I., 1—100. Repetition; Verba in μι und anomala; Casusregeln. Wöch. Extemporalien und Exercitien. J. S.: **Krampe**; i. W.: **Eilers.** Französisch. 2 St. wöch. comb. mit III. B. Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte, Zeichnen und Gesang comb. mit III. B.

Secunda.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Meuser**.

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch.: Religionsgeschichte des A. T. (Hollenberg § 1—46); Kirchengeschichte I. Theil bis 1294. **Poltgießer**. Für die kath. Schüler 2 St. wöch.: Lectüre des Ev. nach Marcus; allgemeine Moral; Kirchengeschichte der ersten Periode. **Falkenhof**. Deutsch. 2 St. wöch.: Balladen und Romanzen von Bürger, Göthe und Schiller, rhet. Uebungen; mittelhochdeutsche Grammatik; Lectüre des Nibelungenliedes; monatlich ein Aufsatz. J. S.: **Harleu**; i. W.: **Thiele**. Latein. 7 St. wöch.: Repetition und Erweiterung des Pensums von III.; wöch. Exercitien und Extemporalien. Alle 3 Monate ein Aufsatz von den Schülern der IIa. Cic. in Catil. I.—IV.: pro lege Man.; Liv. XXI. J. S. davon 6 St. **Meuser** und 1 St. **Der Director**; i. W.: **Thiele**. Virgil. 3 St. wöch.: Aen. lib. III.—VI. **Der Director**; i. W.: VI., VII., VIII. J. S.: **Der Director**; i. W.: **Meuser**. Griechisch. IIb.: 4 St. wöch.: Xen. Hell. I. und II. Congruenz der Satztheile, Casuslehre und die wichtigsten Regeln aus der übrigen Syntax. Wöch. eine schriftliche Arbeit. **Meuser**. Hom. Od. lib. VIII. und IX. **Harleu**. IIa.: 4 St. wöch.: Repetition, Syntax, wöch. ein Extemporale, Arrian An. lib. III., IV., V. bis Cap. 10; Herodot lib. V. und VI. bis Cap. 70. **Der Director**. Hom. Od. VIII.—XIII. J. S.: **Meuser**; i. W.: **Thiele**. Französisch. 2 St. wöch.: Wiederholung; die wichtigsten syntactischen Regeln; Extemporalien; Rollin hist. Romaine, Segur c. I. und II. **Bartholome**. Geschichte. 3 St. wöch.: Geschichte der orientalischen und griech. Geschichte; historische Tabellen; Geographie der betr. Länder; geographische Repetitionen. **Meuser**. Mathematik. 4 St. wöch.: Proportionen; Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten; quadratische Gleichungen mit einer Unbekannten; Wurzeln und Logarithmen; Planimetrie bis zu Ende; Aufgaben. **Reckenbach**. Physik. 1 St. wöch.: Einleitung in die Physik; Lehre von der Wärme. **Reckenbach**. Zeichnen. 2 St. wöch.: J. S.: **Fischer**; i. W.: **Kratz**. Gesang. 2 St. wöch. comb. **Deschauer**.

Prima.

Ordinarius: Herr Oberlehrer **Faber**.

Religion. Für die ev. Schüler 2 St. wöch.: Lectüre des Briefes an die Römer im Urtext; Symbolik; Conf. Aug.; Repetition der Kirchengeschichte und der Glaubens- und Sittenlehre. **Poltgießer**. Für die kath. Schüler 1 St. wöch.: Lectüre der Briefe an die Corinther und Galater; Repetitionen aus der Dogmatik und Moral; Uebersicht der Kirchengeschichte. **Falkenhof**. Deutsch. 3 St. wöch.: Literaturgeschichte von Opitz bis Göthe's Tod; Lectüre des Laocoon; Logik. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. J. S.: **Krampe**; i. W.: **Thiele**. Latein. 6 St. wöch.: Cic. in Verrem IV. aus de oratore I.; grammatische Wiederholungen; Extemporalien und wöch. ein Exercitium; Aufsätze. **Faber**. Horaz 2 St. wöch.: Od. lib. III. und IV.; ausgewählte Episteln; 8 Oden memorirt. **Der Director**. Griechisch. 6 St. wöch.: Plato Apol., Crito, Laches und Euthyphro; Hom. Il. I.—IV.; IX.—XVI. Wöch. ein Exercitium oder Extemporale. **Der Director**. Französisch. 2 St. wöch.: Wiederholung der Syntax; Extemporalien; Bossuet oraisons funèbres, Racine Athalie. **Bartholome**. Geschichte. 3 St. wöch.: Geschichte von 1492—1815; geschichtliche

und geographische Repetitionen. J. S.: **Faber**; i. W.: **Eilers**. Mathematik. 4 St. wöch.: Quadratische Gleichungen mit mehreren Unbekannten; reciproke Gleichungen; Combinationen; arithmetische und geometrische Reihen; Zinseszins- und Rentenrechnung; Repetition der Planimetrie verbunden mit Lösungen von Aufgaben; Trigonometrie und Stereometrie. **Reckenbach**. Physik. 2 St. wöch.: Optik und Mechanik. **Reckenbach**. Gesang. 2 St. wöch. comb. **Deschauer**. Englisch. 2 St. wöch.: Sec. A.; 2 St. wöch.: Formlehre und unregelmäßige Verba; Walter Scott; Prima 2 St. wöch.: Repetition und Syntax, Shakespeare, Hamlet. **Bartholome**.

Den Turnunterricht ertheilte während des Sommer-Semesters in vier wöch. Stunden Dr. **Larsen**.

II. Themata zu den deutschen und lateinischen Aufsätzen in II. und I.

Zu den deutschen Aufsätzen in II.:

1. Ferro nocentius aurum. (Chrie.) 2. Welche Vorzüge hat das Leben in der Stadt vor dem Landleben. 3. Vorzüge der Einsamkeit. 4. Characteristik des Meisters in Schillers Glocke. 5. Leben des Bergmanns. 6. Was lehren uns die Perserkriege? 7. Vortrag. 8. Nur Beharrung führt zum Ziel. (Chrie.) 9. Freundlos, freudlos (Klassenarbeit).

Zu den lateinischen Aufsätzen in IIa.:

1. De regibus Romulo et Numa Pompilio. 2. Quibus rebus Themistocles de re publica Atheniensium optime meruerit? 3. Quae bella gesserit Pompeius ante bellum tertium Mithridaticum? 4. Clarae mortes Romanorum.

Zu den deutschen Aufsätzen in I.:

1. Wesen und Bedeutung der griechischen Nationalspiele. 2. Ueber die Schätzung fremden Verdienstes. 3. Gedankengang der vier ersten Kapitel des „Laokoon". 4. γνῶθι σαυτόν. (Klassenarbeit.) 5. Ausarbeitung der aufgegebenen Vorträge. 6. Wie hat Goethe den Character des historischen Egmont verändert, und dürfen wir ihm beistimmen? 7. Wissen ist Macht. 8. Vergleich zwischen Schiller's „Braut von Messina" und „Wilhelm Tell". 9. Das Beste, was wir von der Geschichte haben, ist der Enthusiasmus, den sie erregt. (Klassenarbeit). 10. Die Treue, der leitende Hauptgedanke des alten deutschen Volksepos (Abiturienten-Aufsatz).

Zu den lateinischen Aufsätzen in I.:

1. C. Julius Caesar et rebus gestis et virtute Alexandro haud inferior. 2. Ciceronis judicium Epaminondam fortasse summum virum unum Graeciae fuisse expenditur. 3. Quibus artibus Philippus rerum Graecarum potitus sit? 4. Camillus alter urbis conditor, quo jure appellatus sit? 5. Quomodo et Alcibiades et Hannibal exules in patriam se gesserint? (Klassenarbeit). 6. Bellis Samniticis Romanos optima fortitudinis exempla edidisse. 7. Quibus causis factum sit, ut uno illo apud Chaeroneam proelio libertas Graecorum everteretur? 8. Exponitur quid Tib. et C. Gracchi legibus spectaverint quid assecuti sint. 9. Respublica Romana, quibus virtutibus nisa e parvis initiis maxima evaserit? (Klassenarbeit). 10. Laudes Athenarum (Abiturienten-Aufsatz).

III. Vertheilung der Lehrstunden während des Winter-Semesters 187677.

Zahl.	Lehrer.	Prima.	Secunda.	Tertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.	Vorschule.	Stunden.
1.	Dr. Heidel, Director.	6 Griech. 2 Lat.	4 Griech. in IIa.						12.
2.	Faber, Oberlehrer. Ordinarius von I.	6 Latein.		6 Griech. in IIIb.	3 G. G.	3 Deutsch.	3 Geogr.		21.
3.	Meuser, Oberlehrer. Ordinarius von II.		3 Virgil. 3 Gesch. 6 Griech. in IIb.	2 Deutsch. 2 Ovid.		3 Geogr.			19.
4.	Dr. Thiele, Oberlehrer. Ordinarius von IIIa.	3 Deutsch.	7 Latein. 2 Deutsch. 2 Griech. in IIa.	8 Latein in IIIa.					22.
5.	Pottgießer, ordentlicher Lehrer. Ordinarius von IV.	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.	10 Latein. 2 Deutsch. 2 Rel.	2 Rel.			22.
6.	Dr. Rechenbach, ordentlicher Lehrer. Ordinarius von IIIb.	4 Math. 2 Physik.	4 Math. 1 Phys.	3 Math. 2 Naturg.	3 Math. 2 Naturg.				21.
7.	Dr. Bartholome, ordentlicher Lehrer. Ordinarius von V.	2 Franz. (2 Engl.)	2 Franz. (2 Engl.)	2 Franz.		9 Latein. 3 Franz.			22.
8.	(Dr. Barfen) Stellv. Kampmann, Ordinarius von VI.				2 Franz. 4 Griech.		10 Latein. 2 Deutsch.		18.
9.	Eikers, ordentlicher Lehrer.	3 Gesch.		3 Gesch. 6 Griech. in IIIa. 8 Latein in IIIb.			2 Rel.		22.
10.	Deschauer, Gymn.-Elementarlehrer.	2 Gesang.				3 Rechnen. 2 Naturg. 1 Gesang.	4 Rechnen. 2 Naturg.	2 kath. Rel. 6 Rechnen. 4 Deutsch.	24.
11.	Vicar Balkenhol, kath. Religionslehrer.	1 Rel.	2 Rel.	2 Rel.		2 Rel.	2 Rel.		9.
12.	Kratz, Zeichenlehrer.	2 Zeichnen.			2 Zeichnen.	2 Zeichnen.	2 Zeichnen.		8.
13.	Barthel, Lehrer der Vorschule.					3 Schreiben.	3 Schreiben. 1 Gesang.	2 ev. Rel. 6 Lesen. 6 Rechnen. 6 Schreiben.	27.

IV. Verzeichniß der eingeführten Lehrbücher.

1. Religion.	I—VI.	Bibel und Gesangbuch.
a. Ev.	I—II.	Novum test. graece.
	I—III.	Hollenberg, Hilfsbuch.
	III—IV.	Rheinischer Provinzial-Katechismus.
	V—VI.	Zahn, Biblische Geschichte.
b. Kath.	III—VI.	Katechismus.
2. Lateinisch.	I—VI.	Ellendt-Seyffert, Latein. Grammatik.
	I—II.	Berger, Lat. Stilistik.
	III—IV.	Schultz, Aufgabensammlung.
	V—VI.	Schultz, Uebungsbuch.
		Daneben Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.
3. Griechisch.	I—III.	Braune, Griechische Syntax.
	I—IV.	C. Franke, Griechische Formenlehre.
	I—III.	Fr. Franke, Aufgaben zum Uebersetzen ins Griechische.
	IIIb—IV.	Schmidt-Wensch, Lesebuch.
		Daneben Textausgaben der gelesenen Schriftsteller.
4. Deutsch.	II—VI.	Hopf-Paulsiek, Lesebuch.
5. Französisch.	I—III.	Knebel, Schulgrammatik.
	IV—V.	Probst, Uebungsbücher.
	III.	Mme. de Staël.
	II.	Rollin, histoire romaine.
	I.	Bossuet, Racine.
6. Mathematik.	I—IV.	Koppe, Planimetrie.
Rechnen.	I.	Koppe, Stereometrie; Koppe, Trigonometrie.
	I. u. II.	Vega-Bremiker, Logarithmentafeln.
	IV—V.	Schellen, Rechenbuch.
7. Physik.	I—II.	Koppe, Physik.
8. Geschichte.	I—IV.	Pütz, Leitfaden für die oberen Klassen.
Geographie.	II.	Peter, Zeittafeln.
	I—IV.	Daniel, Lehrbuch.
	V—VI.	Voigt, Leitfaden.
9. Gesang.	I—IV.	Greef, Chorlieder.
	V—VI.	Schrage, Auf und singt.
	I—IV.	Kotzolt, Schul-Chöre.

V. Chronik der Anstalt.

Mit dem Abschluß des Wintersemesters 1875/76 verließ Herr Oberlehrer Dr. Walther die Anstalt, um eine Oberlehrerstelle am Gymnasium zu Bielefeld zu übernehmen.

Das Sommersemester begann am 27. April, Morgens 7 Uhr.

Die Sommerferien dauerten vom 22. Juli bis zum 19. August.

Am 2. September feierte die Anstalt das Andenken an die Schlacht bei Sedan; die Festrede hielt Herr Dr. Rechenbach.

Am 29. August beehrte Sr. Excellenz der Herr Oberpräsident v. Kühlwetter in Begleitung der Herren Regierungs-Chef-Präsident Steinmann und Landrath v. Bockum-Dolffs die Anstalt mit seinem Besuch und wohnte zwei Stunden dem Unterricht in Secunda und Prima bei.

Die Herbstferien dauerten vom 23. September bis zum 9. October; die Weihnachtsferien vom 23. December bis zum 8. Januar.

In die durch den Abgang des Dr. Walther erledigte Oberlehrerstelle trat mit Beginn des Wintersemesters Herr Dr. Richard Thiele. 1846 in Schwende geboren, besuchte er die Gymnasien zu Nordhausen und Halle und studirte auf den Universitäten Leipzig und Halle. 1870 bestand er die Prüfung pro fac. doc. in Halle, absolvirte sein Probejahr daselbst, fungirte von 1871—1874 als ordentlicher Lehrer an der lateinischen Hauptschule in Halle und von 1874 bis Michael 1876 am Gymnasium zu Wesel. Seit Michael 1876 bekleidet er die dritte Oberlehrerstelle an dem hiesigen Gymnasium. Er ist bereits auf mehreren Gebieten literarisch thätig gewesen.

Dr. Krampe, welcher am Beginn des Schuljahres seine Stelle gekündigt hatte, verließ am Schluß des Sommersemesters die Anstalt. Er fungirt jetzt als Rector des Progymnasiums in Dorsten.

In die letzte ordentliche Lehrerstelle trat ein zu Michaelis Herr Oscar Eilers, geb. 1851 in Gliesmarode. Er besuchte das Gymnasium zu Nordhausen und die Universität Göttingen, absolvirte daselbst 1875 das ex. pro fac. doc., absolvirte sein Probejahr am Realgymnasium zu Braunschweig und war von Ostern 1876 bis Michaelis 1876 Hilfslehrer in Birkenfeld.

Als Zeichenlehrer fungirt seit Michaelis Herr Gewerbeschullehrer Kratz. Dr. Barlen, welcher für das Wintersemester zur Theilnahme an dem Cursus der Central-Turnanstalt beurlaubt ist, wurde durch den Schulamts-Candidaten Kampmann vertreten.

Das diesjährige schriftliche Abiturientenexamen dauerte vom 22. bis zum 29. Januar. Die mündliche Prüfung fand am 26. Februar unter dem Vorsitz des Herrn Geh. Reg.-Rath Dr. Schulz statt. Es verlassen jetzt die Anstalt mit dem Zeugniß der Reife:

Franz Laarmann, Sohn des Herrn Wirth Laarmann hierselbst, 18¾ Jahre alt, seit Ostern 1875 in Prima. Er studirt die Rechte.

Wilhelm Stood, Sohn des verstorbenen Kaufmanns Stood in Volmarstein, 19¾ Jahre alt, seit Ostern 1875 in Prima. Er studirt Medicin.

Die Prüfungsarbeiten waren:

Für den deutschen Aufsatz:

Die Treue, der leitende Grundgedanke des alten deutschen Volksepos.

Für den lateinischen Aufsatz:

Laudes Athenarum.

Für den evangelischen Religionsaufsatz:

Auslegung des Gleichnisses „vom Unkraut unter dem Weizen" (Matth. 13, 24—30) und Anwendung desselben auf die Geschichte der christlichen Kirche.

Für den katholischen Religionsaufsatz:

Die Lehre von der Person des Erlösers, mit besonderer Berücksichtigung der entgegengesetzten Irrlehren des 5ten und 7ten Jahrhunderts der Kirchengeschichte.

Für die Mathematik:

1. Ein Dreieck zu zeichnen, von welchem die Höhe, der Unterschied der Segmente der Grundlinie und der Winkel an der Spitze gegeben ist. (Gegeben h, p—q, ($\alpha < k$).
2. In einem Gemeindewalde, der 10,000 Cubikmeter Holz enthält, und dessen Zuwachs jährlich 5% beträgt, werden zu Ende eines jeden Jahres 800 Cubikmeter Holz geschlagen. Wieviel Cubikmeter wird der Wald nach 10 Jahren noch enthalten und wann ungefähr wird er ganz abgetrieben sein?
3. Die Seiten, Winkel und den Inhalt eines Dreiecks zu berechnen, wenn die beiden Segmente und der Unterschied der Winkel an der Grundlinie gegeben ist. (Gegeben $p = 4488$ M., $q = 612$ M., $\delta = 48^\circ\ 40'\ 53'',86$).
4. Die Mantelfläche eines geraden Kegels ist M. = 425, 2576 □-M., die Höhe $h = 15$ M.; wie groß ist der Mantel eines geraden Cylinders von gleicher Grundfläche und Höhe?

Am 21. Merz feierte die Anstalt den Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers und Königs in der üblichen Weise. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Thiele. Dann folgte die Abschiedsrede des Abiturienten Laarmann und die Entlassung der Abiturienten durch den Director.

VI. Aus den Verordnungen der vorgesetzten Behörde.

Königl. Prov.-Schul-Collegium zu Münster, 20. Mai 1876, betreffend die Ernennung eines ordentlichen Lehrers zum Oberlehrer.
" " " " 13. " betr. den Religions-Aufsatz beim Abiturienten-Examen.
" " " " 10. Juni, betreffend das schriftliche Abiturientenexamen.
Ministerium der Unterrichts-Angelegenheiten Berlin 6. Juni, betr. die Nachweisungen über den Personalstand der höheren Lehranstalten.
Königl. Prov.-Schul-Collegium zu Münster, 4. Juni, betr. das Lesebuch von Bone.
" " " " 3. " betr. die Ertheilung der Censuren.
Königl. Ministerium der Unterrichts-Angelegenheiten, Berlin 30. Juni, betr. die Aufnahme von Schülern.
Königl. Prov.-Schul-Collegium zu Münster, 15. Juli, betr. die Theilnahme der Schüler am englischen Unterricht.
" " " " 15. September, betr. die Verwaltung der Lehrer-Bibliothek durch den Director.
" " " " 24. September, betr. die Klassen- und Schlußprüfungen.
" " " " 29. September, betr. die Schüler-Verbindungen.

Königl. Prov.-Schul-Collegium zu Münster, 12. October, betr. die Entfernung unfähiger Schüler.
" " " " 1. December, betr. die Abiturienten-Arbeiten.
" " " " 15. Januar 1877, betr. die Beschäftigung ungeprüfter Schulamts-Candidaten.
" " " " 17. Januar, betr. die Civillehrer an den königl. Cadettenhäusern.
" " " " 30. Januar, betr. die Berathungsgegenstände für die 19. Directoren-Conferenz.

VII. Vermehrung des Lehr-Apparats.

1. Lehrerbibliothek. (Bibl. Der Director.)

Aus dem Bibliothekfonds sind außer den Fortsetzungen von Jahns Jahrbüchern für Philologie, der Jenaischen Literatur-Zeitung, der Preußischen Jahrbücher, der Deutschen Monatshefte, Poggendorf's Annalen, Schlömilchs Zeitschrift für Mathematik und Physik, der phil.-archäologischen Bibl. von Calvary, Rankes Werken, der Staatengeschichte von Heeren und Uckert und der Geschichte der Wissenschaften angeschafft worden:

Scholia gr. ed. Dindorf; Catullus ed. Baehrens; Photiis Lexicon; Sextus Empiricus ed. Bekker; Etymologicum magnum ed. Sylberg; Neue Lat. Formlehre; Schmidt, Griech. Synonymik; Wattenbach, Geschichte des Pabstthums; Tacitus ed. Orelli; Zeller, Philosophie der Griechen u. s. w.

2. Schülerbibliothek. (Bibl. Herr Pottgießer.)

Gottschall: Der Neue Plutarch, Band 4; Osterwald: alte deutsche Volksbücher; Peter: Römische Geschichte; von Köppen: Otto von Bismarck; Scherer: Deutschland im Liede; Geibel: Classisches Liederbuch; Blümner: Lessings Laokoon; Müller: Kaiser Wilhelm; Tobien: Denkwürdigkeiten aus der Vergangenheit Westfalens; Tobien: Grundriß der Geschichte Westfalens.

VIII. Statistische Verhältnisse.

1. Curatorium.

1. Herr Oberbürgermeister Vollmann, Vorsitzender.
2. Der Gymnasial-Director.
3. Herr Pastor Natorp.
4. " " Cramer.
5. Herr Bergrath Heintzmann.
6. " Justizrath Dr. Schultz.
7. " Dr. med. Schmidt.
8. " Kreisgerichtsrath Cremer.

2. Lehrer-Collegium.

Director Dr. Seidel.
1. Oberlehrer Faber.
2. " Meuser.
3. " Dr. Thiele.
4. Ordentlicher Lehrer Pottgießer.
5. " " Dr. Rechenbach.
6. " " Dr. Bartholome.
7. Ordentlicher Lehrer Dr. Barlen.
8. " " Eilers.
9. Elementarlehrer Deschauer.
10. Vicar Balkenhol.
11. Zeichenlehrer Kratz.
12. Barthel, Lehrer der Vorschule.

3. Frequenz der Anstalt.

Im Sommersemester besuchten 278 Schüler die Anstalt, und zwar in VII 46, in VI 70, in V 45, in IV 47, in III 38, in II 24, in I 8. 159 Schüler gehörten der evangelischen, 112 der kath. Confession, 7 der jüd. Religion an; von den 268 Schülern im Winter-Semester gehörten der ev. Confession 156, der kath. 105 und der jüdischen Religion 7 an.

Ministerial-Rescript. (Berlin, 14. Oct. 1875):

„Die Schule ist darauf bedacht, durch die den Schülern aufgegebene häusliche Beschäftigung den Erfolg des Unterrichts zu sichern und die Schüler zur selbstständigen Thätigkeit anzuleiten, aber nicht einen der körperlichen und geistigen Entwickelung nachtheiligen Anspruch an die Zeitdauer der häuslichen Arbeit der Schüler zu machen. In beiden Hinsichten hat die Schule auf die Unterstützung des elterlichen Hauses zu rechnen. Es ist die Pflicht der Eltern und deren Stellvertreter, auf den regelmäßigen häuslichen Fleiß und die verständige Zeiteintheilung ihrer Kinder zu halten, aber es ist ebenso sehr ihre Pflicht, wenn die Forderungen der Schule das zuträgliche Maß der häuslichen Arbeitszeit ihnen zu überschreiten scheinen, davon Kenntniß zu geben. Die Eltern oder deren Stellvertreter werden ausdrücklich ersucht, in solchen Fällen dem Director oder dem Klassenordinarius persönlich oder schriftlich Mittheilung zu machen und wollen überzeugt sein, daß eine solche Mittheilung dem betr. Schüler in keiner Weise zum Nachtheile gereicht, sondern nur zu eingehender und unbefangener Untersuchung der Sache führt. Anonyme Zuschriften, die in solchen Fällen gelegentlich vorkommen, erschweren die genaue Prüfung des Sachverhalts und machen, wie sie der Ausdruck mangelnden Vertrauens sind, die für die Schule unerläßliche Verständigung mit dem elterlichen Hause unmöglich."

Das Schuljahr wird am 27. Merz, Nachmittags, mit der Vertheilung der Censuren geschlossen; das neue beginnt Donnerstag den 12. April, Morgens 7 Uhr.

Anmeldungen neuer Schüler, auch für die Vorschule, in welche Knaben von 6 Jahren aufgenommen werden und welche zur Erlernung der für den Eintritt in die Sexta erforderlichen Elementarkenntnisse Gelegenheit giebt, nimmt der Director am 10. und 11. April in den Vormittagsstunden von 8—11 Uhr im Conferenzzimmer des Gymnasiums entgegen.

Dr. Seidel.

Im Sommersemester [illegible] r in VII 46, in VI 70, in V 45, in IV 47, in III 38, [illegible] der evangelischen, 112 der kath. Confession, 7 der jüd. Re[illegible] ter Semester gehörten der ev. Confession 156, der kath. 105

Minis[illegible]

[illegible]875):

„Die Schule ist daran[illegible]te häusliche Beschäftigung den Erfolg des Unterrichts zu sicher[illegible]it anzuleiten, aber nicht einen der körperlichen und geistigen En[illegible]itdauer der häuslichen Arbeit der Schüler zu machen. In bei[illegible]stützung des elterlichen Hauses zu rechnen. Es ist die Pflicht[illegible], auf den regelmäßigen häuslichen Fleiß und die[illegible] Kinder zu halten, aber es ist ebenso sehr ihre Pflicht,[illegible]rägliche Maß der häuslichen Arbeitszeit ihnen zu überschreiten[illegible]ltern oder deren Stellvertreter werden ausdrücklich ersucht, in[illegible]fenordinarius persönlich oder schriftlich Mittheilung zu machen[illegible] Mittheilung dem betr. Schüler in keiner Weise zum Nachtheile[illegible]nbefangener Untersuchung der Sache führt. Anonyme Zuschrift[illegible]nmen, erschweren die genaue Prüfung des Sachverhalts und[illegible] Vertrauens sind, die für die Schule unerläßliche Verständigung

Das Schuljahr wird a[illegible]ng der Censuren geschlossen; das neue beginnt Donnerstag den

Anmeldungen neuer Sc[illegible] Knaben von 6 Jahren aufgenommen werden und welche[illegible]erta erforderlichen Elementar-kenntnisse Gelegenheit giebt, nimm[illegible] den Vormittagsstunden von 8—11 Uhr im Conferenzzimmer

[illegible]r. Seidel.

TIFFEN Gray Scale
R G B W G K C Y M
A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19
© The Tiffen Company, 2007